

Christa Schwab

Von: Christa Schwab <christa.schwab@kbbk.ch>
Gesendet: Freitag, 3. Mai 2019 13:06
An: christa.schwab@kbbk.ch
Betreff: kbbk-Informationen 2019/4

Liebe Mitglieder und Interessierte

Nachfolgend unterbreite ich Ihnen gerne die nächsten kbbk-Informationen und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre bei den aktuellen behindertenpolitischen Themen.

Nein zu den Kürzungen! Ja zum Volksvorschlag!

Am 19. Mai stimmen wir im Kanton Bern darüber ab, ob die Sozialhilfe im Kanton Bern um 8% gekürzt werden soll. Diese Kürzungen betreffen auch Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, deren Antrag auf eine IV-Rente abgelehnt wurde. Diese Einsparungen hätten gravierende Folgen für die Betroffenen, darum sagt die kbbk Nein zu den Kürzungen und Ja zum Volksvorschlag. [Argumente](#)

kbbk-Jahresbericht 2018

Die kbbk blickt auf ein intensives Jahr zurück. Sie hat sich breit engagiert, insbesondere rund ums Berner Modell. Mehr erfahren Sie in unserem Jahresbericht. [Jahresbericht 2018](#), [Rapport annuel 2018](#)

Umsetzung des Berner Modells endlich angehen

In seiner Antwort auf die Interpellation Knutti unterstreicht der Regierungsrat die Bedeutung der Kostenneutralität. Die Wahlfreiheit für Menschen mit Behinderungen in Bezug auf die Wohnsituation soll erhöht, die Finanzierungssystematik hin zu einer subjektorientierten Finanzierung angepasst werden. [Antwort Regierungsrat](#)

Observationen durch Sozialversicherungen: Bundesrat soll Wort halten

Vor der Abstimmung im vergangenen November versprach der Bundesrat klare Regeln für Observationen von Sozialversicherten. Agile nimmt den Bundesrat beim Wort und fordert die in der Verordnung vom Herbst 2018 festgelegte Umsetzung des Gesetzes. [Mitteilung Agile](#)

Inklusive Schule

- **Lebendige Schule – gemeinsam unterwegs zur Inklusion.** Integras präsentierte [Standards zur inklusiven Schule](#). Referierende, darunter auch Menschen mit Behinderungen, berichteten von ihren Erfahrungen. Die [Tagungsunterlagen](#) sind online abrufbar.
- **Warum meine nichtbehinderten Kinder eine inklusive Schule besuchen.** Meine Kinder haben sehr unterschiedliche Schulen erlebt. Nicht alle haben ihnen gut getan. Am wenigsten die Schulen, in denen es um pure Leistung ging und soziales Miteinander unwichtig war. [Beitrag Kinder der Utopie](#)

Psychische Gesundheit

- **"Eine psychische Krankheit ist keine Endstation".** Die Stiftung Pro Mente Sana bietet neu die Weiterbildung «Recovery Wege entdecken» an. Regula Mader, Direktorin Schlossgarten Riggisberg, wo die Weiterbildung aktuell läuft, sieht schon eine Veränderung bei den Teilnehmenden und in der Organisation. [Mitteilung Pro Mente Sana](#)
- **Psychische Gesundheit im Unternehmen – so lässt sie sich erfolgreich verbessern.** Laut der kanadischen Studie „Guarding Minds“ sind dreizehn Faktoren besonders einschneidend, wenn es um die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz geht. Thomas Ihde, Präsident Pro Mente Sana und Chefarzt Psychiatrische Dienste fmi AG zeigt in Workshops oder Online-Seminaren, wie sich diese umsetzen lassen. [Mitteilung Pro Mente Sana](#)

Betroffene prägen MS-Forschung

Kürzlich führte die MS-Gesellschaft in allen Landesteilen eine Umfrage zur Forschungsförderung durch. Komplementäre Behandlungsmöglichkeiten, die Fatigue und die Entstehung von MS sind die Themen, die

am meisten interessieren. Ausserdem sollen MS-Betroffene bei der Forschungsmittelvergabe mitreden.
[Mitteilung MS-Gesellschaft](#)

«Der Charakter macht mich aus»

Von seiner Zerebralparese, dem Rollstuhl und seinen Einschränkungen lässt sich der 25-jährige Oli nicht unterkriegen, ganz im Gegenteil: Er hat einen Job, eine eigene Wohnung und ist mehrheitlich selbständig unterwegs. Bei «True Life» nimmt er uns mit in seinen Alltag. [Audio-Beitrag SRF](#)

Weshalb eine junge Frau mit Sehbehinderung in ihrer Verzweiflung per Inserat nach einer Lehrstelle sucht

Der Wunsch nach einem normalen Beruf ist für Menschen mit einer Behinderung nur schwer umzusetzen. Das zeigt die Geschichte von Nastasja Schneeberger. [Artikel in der NZZ](#)

Spielerisch lernen und die UN-BRK entdecken

Die Stiftung Schürmatt und die Fachhochschule Nordwestschweiz haben ein Quartett zum Thema UN-Behindertenrechtskonvention in Leichter Sprache entwickelt. [Informationen](#)

Stelleninserat: Schweizerischer Blindenbund sucht Geschäftsführer/in

Infolge Pensionierung des heutigen Stelleninhabers sucht der SBB auf April/Mai 2020 eine unternehmerische Persönlichkeit als GeschäftsführerIn. [Stelleninserat](#)

[Veranstaltungskalender auf Participa](#)

Entdecken Sie spannende Veranstaltungen oder veröffentlichen Sie selbst Veranstaltungen auf dem Marktplatz. [Veranstaltungskalender](#)

Freundliche Grüsse
Christa Schwab

Verantwortliche Bernisches Aktionsbündnis Psychische Gesundheit

Christa Schwab
Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit
Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk
Sandrainstrasse 76
3007 Bern

031 371 68 67
christa.schwab@kbk.ch
www.kbk.ch
www.participa.ch

Am 19. Mai: Ja zum Volksvorschlag

